

Konsultation

ist ein neues Beratungsformat für die Beratung bei herausforderndem Verhalten von Klienten in Einrichtungen der Alten- oder Pflegearbeit und der Jugend- und Eingliederungshilfe. Wir haben die Konsultantenarbeit als "Personzentrierte Kurzzeitberatung mit Inklusiver Perspektive" konzipiert, bei der zwei Berater das Betreuungsteam und die Leitung aus der Perspektive des Klienten beraten. Als herausforderndes Verhalten wird das Verhalten eines betreuten Menschen bezeichnet, das auf ihn selbst, auf Betreuer und Mitmenschen (Bewohner, Familienangehörige, Mitarbeiter) mittelbar oder unmittelbar starken negativen Einfluss nimmt und zwar so sehr dass die Betroffenen in ihrer Lebensqualität nachhaltig beeinträchtigt sind - und auf das sich durch pädagogische Interventionen und direkte Anweisungen kein Einfluss nehmen lässt. Dazu gehören Gewalt gegen Menschen und Sachen, Autoaggression, dissoziales Verhalten wie Diebstähle, Durchwühlen fremder Zimmer, öffentlich praktizierte Sexualität, Rumschreien, Beleidigungen, aber auch die Begehung von Straftaten, große Unruhe, Bekoten oder Impulsdurchbrüche. Das Ziel der Beratung ist ein umfassenderes Verstehen des Klienten und das Erlangen neuer Handlungsmöglichkeiten auf Seiten der Mitarbeitenden und der Leitung.